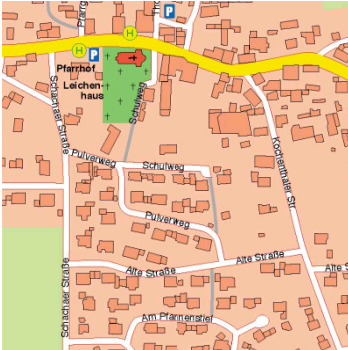


Hohenschambach

Schulweg (1975) (ehemals „Schreinerweg“)



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis
Hemau, I 14



Luftbildaufnahme 1959 mit Blick auf das
„neue Schulhaus“, Ausschnitt

Der Weg bezieht sich auf das sog. „neue Schulhaus“ von Hohenschambach, dessen Bau im Jahre 1958 geplant und auch begonnen wurde. Zwei große Schulräume wurden im darauffolgenden Jahr fertig gestellt; in einem weiteren Bauabschnitt kamen noch zwei Schulräume hinzu, die im Jahre 1961 bezugsfertig waren.

Im Rahmen einer Schulreform wurde das Schulwesen neu organisiert; als Folge dieser Reform wurde am 28. 07. 1976 in der Schule von Hohenschambach der letzte Unterricht erteilt, seitdem wird das Gebäude außerschulisch genutzt. Neben einem Pfarrsaal dient es beispielsweise verschiedenen Vereinen und Gruppen für Übungsstunden; teils werden einzelne Räumlichkeiten auch als vorübergehende Lagerstätte für Industriebetriebe genutzt.

Der Weg führte zum ehemaligen Schreineranwesen Jacob Graf, daher hieß er im Volksmund kurz „Schreinerweg“.

Quellen- und Literaturangabe:

Beschlussbuch des Gemeinderats Hohenschambach 10.04. 1969 - 26. 04. 1978, S. 115 (1975): *Schulweg*;

H. Schäfer, 1000 Jahre im Glauben vereint (Festbuch zur 1000-Jahrfeier der Pfarrei Hohenschambach), 2007, S. 175 ff. 283. 303.